Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Minderung oder Vermeidung von durch den Wolf verursachten wirtschaftlichen Belastungen (Präventionsmaßnahmen) (Förderrichtlinien Wolf)	**WO** (Wolfsrichtlinien)
Unternehmernummer:	***Wenn vorsteuerabzugsberechtigt Nettopreise, ansonsten Brutto***
Name des Antragstellers:	

Zutreffende Maßnahme bitte ankreuzen!

Anschaffung mobiler Zaun	Anschaffung stationärer Zaun	Erweiterung bestehender Zaun	Anschaffung Herdenschutzhund	Ausbildung Herdenschutzhund
☐	☐	☐	☐	☐

Angebote

Anbieter 1, Name:		**Anbieter 2, Name:**		**Anbieter 3, Name:**	

Bezeichnung der Ware	**Anzahl**	**Angebot/ Preis in €**	**Bezeichnung der Ware**	**Anzahl**	**Angebot/ Preis in €**	**Bezeichnung der Ware**	**Anzahl**	**Angebot/ Preis in €**
Skonto/Rabatt								
Versand								
Summe Angebot Netto								
Summe Angebot Brutto								

A U S G E W Ä H L T:		weniger als 3 Angebote:	
Anbieter 1 / 2 / 3	**Angebot/ Preis in €**	**Nein**	**Begründung liegt vor (ggf. Anlage)**

Bemerkungen:

Sofern keine 3 Vergleichsangebote/ Vergleichspreise vorgelegt werden, ist dieses ausführlich zu begründen.

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

Bei der Beantragung von mobilen Weidezaunnetzen können die Netze entsprechend der Höhe in folgende Gruppen eingeordnet werden: - 90 Zentimeter Höhe, - 105-110 Zentimeter Höhe, - 120-122 Zentimeter Höhe, - ab 140 Zentimeter Höhe.
Innerhalb dieser Gruppen können die Netzhöhen als vergleichbar gewertet werden. In dem Antragsformular unter dem Punkt 6.1.1 ist die Zaunhöhe des ausgewählten Angebotes anzugeben.
Das Weidezaungerät muss in allen Angeboten eine Leistung von mindestens 2,5 Kilovolt und 2 Joule Impulsenergie (Entladungsenergie) (Ausgangsleistung in allen Schaltstufen) haben.
In allen Angeboten müssen ausreichend Warnschilder angegeben sein. Hinweisschilder sind im 50 m-Abstand am Zaun anzubringen.
Die Angebote müssen zum Zeitpunkt der Einreichung bei der Herdenschutzberatung gültig sein.